

# Tätigkeitsbericht

## des Deutschen Rates für Public Relations e. V. (DRPR)

### 2024

Geschäftsstelle des Deutschen  
Rates für Public Relations e. V.

c/o GPRA e. V.  
Pariser Straße 47  
10719 Berlin

Tel.: 030 4055 9938  
E-Mail: [info@drpr-online.de](mailto:info@drpr-online.de)  
[www.drpr-online.de](http://www.drpr-online.de)

#### **Vorsitzende**

Prof. Dr. Elke Kronewald

#### **Stellv. Vorsitzender**

Axel Wallrabenstein

#### **Mitglieder**

Sebastian Ackermann  
Prof. Dr. Günter Bentele  
Anne Dreyer  
Prof. Dr. Alexander Güttler  
Bärbel Hestert-Vecoli  
Magnus Hüttenberend  
Dr. Juliane Kiesenbauer  
Uwe A. Kohrs  
Prof. Dr. Felix Krebber  
Regine Kreitz  
Timo Krupp  
Veit Mathauer  
Prof. Dr. Lars Rademacher  
Dr. Ulf Santjer  
Susan Saß  
Prof. Dr. Annika Schach  
Stefan Watzinger

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Vorwort der Ratsvorsitzenden</b> .....	2
<b>2. Aufgaben und Selbstverständnis des DRPR</b> .....	3
§ 9 - Deutscher Rat für Public Relations (DRPR) .....	3
§ 2 - Aufgaben des DRPR (Anlage Deutscher Rat für Public Relations) .....	3
<b>3. Rückblick auf die Ratsarbeit 2024</b> .....	4
3.1 Übersicht der Ratssitzungen .....	4
3.2 Übersicht der Ratsmitglieder .....	4
3.2.1 Liste der Ratsmitglieder .....	4
3.2.2 Neuordnung der Beschwerdeausschüsse .....	5
<b>4. Fälle und Ratsbeschlüsse 2024</b> .....	5
4.1 Überblick über Beschwerden und Fälle .....	6
4.2 Ratssprüche .....	6
4.2.1 Yes Men .....	6
4.2.2 AfD Deepfake .....	6
<b>5. Öffentlichkeitsarbeit 2024</b> .....	7
5.1 Publikationen .....	7
5.2 Studium, Aus- und Weiterbildung .....	7
5.2.1 Unterstützung durch Materialien .....	7
5.2.2 Unterstützung durch Gastvorträge .....	8
5.3 Social Media .....	9
5.4 Pressemitteilungen .....	9
5.5 Print- und Online-Berichterstattung .....	9
5.6 Vorträge, Podiumsdiskussionen, Podcasts .....	12
<b>6. Impressum</b> .....	13

## 1. Vorwort der Ratsvorsitzenden

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, Ihnen den Jahresbericht des Deutschen Rates für Public Relations (DRPR) für das Jahr 2024 vorzustellen. Das vergangene Jahr war geprägt von entscheidenden Entwicklungen und Herausforderungen im Bereich der Public Relations, auf die der DRPR mit seiner Arbeit aktiv eingewirkt hat.

Ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit lag auf der kritischen Beobachtung des Berufsfelds. Wir haben uns intensiv mit den ethischen Implikationen von neuen Technologien wie **Künstlicher Intelligenz** auseinandergesetzt und die 2023 entwickelte KI-Richtlinie des DRPR in der Kommunikationsbranche bekannt gemacht, um im PR-Alltag Orientierung zu bieten.

Die **Rügen** gegen die Aktivistengruppe "The Yes Men" wegen mangelnder Wahrhaftigkeit sowie Absendertransparenz und die AfD Göppingen wegen des widrigen Einsatzes von ungekennzeichneten KI-generierten Inhalten zeigen, wie wichtig es ist, klare Standards für verantwortungsvolle Kommunikation zu setzen. Die Resonanz auf diese Fälle in Branchen- und Publikumsmedien sowie in Social Media unterstreichen die Relevanz unserer Arbeit.

Neben der Bearbeitung von Beschwerdefällen haben wir unsere **Materialien für Studium, Aus- und Weiterbildung** erweitert und einer breiteren Öffentlichkeit, insbesondere Lehrenden an Hochschulen, zugänglich gemacht. So ist sichergestellt, dass auch der Kommunikationsnachwuchs angemessen über den DRPR, seine Struktur und Aufgaben sowie Kodizes und Richtlinien informiert ist.

Im Rahmen zahlreicher **Vorträge, Podiumsdiskussionen, Podcasts und Publikationen** haben wir den Dialog über ethische Fragen in der PR-Branche, insbesondere in Zeiten von KI, gefördert.

Ich möchte mich bei allen Ratsmitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement bedanken. Ebenso gilt mein Dank der Geschäftsstelle des DRPR für ihre wertvolle Unterstützung.

Mit Blick auf die Zukunft werden wir uns weiterhin dafür einsetzen, dass die Kommunikation in unserem Berufsfeld ethischen Grundsätzen folgt und einen fairen und transparenten Dialog mit der Öffentlichkeit ermöglicht.

Prof. Dr. Elke Kronewald

Vorsitzende des Deutschen Rates für Public Relations (DRPR)

## 2. Aufgaben und Selbstverständnis des DRPR

Der Kern des Selbstverständnisses des DRPR hat sich in den Jahren seines Bestehens nicht geändert. Der DRPR versteht sich als Organ der freiwilligen Selbstkontrolle für das PR-Berufsfeld und hat sich selbst folgende Hauptaufgaben gestellt,

- a) dieses Berufsfeld im Rahmen seiner Möglichkeiten kritisch zu beobachten,
- b) die Bildung zu fördern, in dem sich der DRPR für die ethischen Standards von PR einsetzt,
- c) kommunikative Normen zu formulieren, zu entwickeln und weiterzuentwickeln und
- d) auf Basis dieser Normen kommunikatives Fehlverhalten gegenüber Öffentlichkeiten zu mahnen oder zu rügen.

Die *Trägervereinsatzung*, die am 27.02.2012 verabschiedet und am 22.11.2017 aktualisiert wurde, formuliert wie folgt:

### § 9 - Deutscher Rat für Public Relations (DRPR)

Abs.1: Der „Deutscher Rat für Public Relations (DRPR)“ ist ein Gremium des Trägervereins des Deutschen Rates für Public Relations e.V. [...]

Abs. 2: Die Mitglieder des DRPR sind in Ihrer Ratstätigkeit unabhängig und an Weisungen der sie entsendenden Organisationen nicht gebunden. [...] Ihre Tätigkeit ist ehrenamtlich.

### § 2 - Aufgaben des DRPR (Anlage Deutscher Rat für Public Relations)

Der DRPR hat die folgenden Aufgaben:

- Missstände und Fehlverhalten bei der Kommunikation mit Öffentlichkeiten zu benennen und auf deren Beseitigung hinzuwirken,
- normenkonformes und verantwortungsbewusstes Handeln einzufordern,
- Beschwerden über einzelne Vorgänge zu prüfen und in begründeten Fällen Ermahnungen und Rügen auszusprechen,
- auf Fairness in den Beziehungen zwischen den Organisationen und ihren Publika hinzuwirken,
- den Deutschen Kommunikationskodex zu formulieren und ihn und andere Berufsnormen weiterzuentwickeln,
- Unterstützung der Aus -und Weiterbildung von Kommunikationsfachleuten und wertebildendes Wirken im Berufsfeld der professionellen Kommunikatoren.

Der DRPR beobachtet das Berufsfeld im Rahmen seiner Möglichkeiten nicht nur kritisch, durch seine Aktivitäten greift der DRPR auch aktiv in das Geschehen des Berufsfeldes ein. Die geschieht sowohl durch *aktive Normierung* (z.B. Entwicklung und Weiterentwicklung des Deutschen Kommunikationskodex sowie der DRPR-Richtlinien), als auch durch die Diskussion kritischer Fälle und dem Treffen von Entscheidungen (Ratssprüche). In den letzten Jahren kam aber auch aktive Vortrags- und Seminartätigkeit zu ethischen Problemen und kritischen Fällen sowie Beratung hinzu.

Der DRPR sieht seine Funktion und Tätigkeiten analog zu denen des Deutschen Presserats und des Deutschen Werberats, die sich in benachbarten Berufsfeldern der öffentlichen Kommunikation auch als Organe der freiwilligen Selbstkontrolle sehen und dieselben oder ähnliche Aufgaben wahrnehmen.

## 3. Rückblick auf die Ratsarbeit 2024

### 3.1 Übersicht der Ratssitzungen

Im Jahr 2024 fanden zwei Ratssitzungen statt:

1. Online-Sitzung am 21.03.2024
2. Präsenzsitzung am 20.09.2024 bei TUI in Hannover, ausgerichtet vom Ratsmitglied Magnus Hüttenberend

In diesen Sitzungen wurden aktuelle Fälle sowie relevante Themen der Branche erörtert. Die Ratsmitglieder tauschten sich über neue Entwicklungen aus und diskutierten deren Auswirkungen auf die Arbeit des DRPR.

Die Mitglieder des Trägervereins des DRPR trafen sich am 20.02.2024 in Hamburg bei Hapag-Lloyd zur Prüfung und Verabschiedung der Finanzplanung und der Maßnahmen für das Jahr 2024.

### 3.2 Übersicht der Ratsmitglieder

Der DRPR verabschiedete Anfang 2024 Babette Kemper (GPRA). Im März 2024 trat Bärbel Hestert-Vecoli (GPRA) als neues Mitglied in den Rat ein.

Den Vorsitz des Rates hat seit September 2023 Prof. Dr. Elke Kronewald inne; stellvertretender Vorsitzender ist weiterhin Axel Wallrabenstein.

Mitglieder des Trägervereins des DRPR sind der Vorsitzende Uwe Kohrs (GPRA) sowie die stv. Vorsitzende Regine Kreitz (BdKom), Nils Haupt bzw. Sabine Clausecker (DPRG), Prof. Dr. Lars Rademacher (DPRG) sowie Prof. Dr. Alexander Güttler (GPRA) und Sebastian Ackermann (BdKom).

#### 3.2.1 Liste der Ratsmitglieder

Ende des Jahres 2024 weist der DRPR folgende Zusammensetzung auf:

Ackermann, Sebastian (BdKom)  
Bentele, Prof. Dr. Günter (DPRG)  
Dreyer, Anne (BdKom)  
Güttler, Prof. Dr. Alexander (GPRA)  
Hestert-Vecoli, Bärbel (GPRA)  
Hüttenberend, Magnus (BdKom)  
Kiesenbauer, Dr. Juliane (DPRG)  
Kohrs, Uwe (GPRA) - *Vorsitzender des Trägervereins*  
Krebber, Prof. Dr. Felix (DPRG)  
Kronewald, Prof. Dr. Elke (DPRG) – *DRPR-Vorsitzende*  
Kreitz, Regine (Präsidentin BdKom)  
Krupp, Timo (DPRG)  
Mathauer, Veit (GPRA)  
Rademacher, Prof. Dr. Lars (DPRG)  
Santjer, Dr. Ulf (BdKom)  
Saß, Susan (BdKom)  
Schach, Prof. Dr. Annika (DPRG)  
Wallrabenstein, Axel (GPRA) - *stellv. DRPR-Vorsitzender*  
Watzinger, Stefan (GPRA)

### 3.2.2 Neuordnung der Beschwerdeausschüsse

Die Beschwerdeausschüsse wurden im Dezember 2024 nach interner Abstimmung von drei in zwei Ausschüsse überführt. Statt einem Vorsitzenden haben nun zwei Ratsmitglieder den Vorsitz in den jeweiligen Ausschüssen inne.

	<b>Politik</b>	<b>Unternehmen und Markt</b>
<b>Vorsitz</b>	Anne Dreyer	Prof. Dr. Alexander Güttler
	Susan Saß	Veit Mathauer
<b>Mitglieder</b>	Bärbel Hestert-Vecoli	Sebastian Ackermann
	Prof. Dr. Felix Krebber	Prof. Dr. Günter Bentele
	Regine Kreitz	Magnus Hüttenberend
	Prof. Dr. Lars Rademacher	Dr. Juliane Kiesenbauer
	Dr. Ulf Santjer	Uwe Kohrs
	Prof. Dr. Annika Schach	Timo Krupp
	Axel Wallrabenstein	Stefan Watzinger

## 4. Fälle und Ratsbeschlüsse 2024

Im Folgenden werden die wichtigsten Fälle aus der Arbeit des Rates im Jahr 2024 erläutert. Insgesamt wurden zehn Fälle bearbeitet, davon zwei aus dem Vorjahr 2023. Alle Fälle wurden nach dem Prozessmodell des DRPR behandelt, das in der folgenden Grafik dargestellt ist. Die Grafik veranschaulicht den Ablauf der Fallbearbeitung gemäß der Beschwerdeordnung des DRPR; sie ist auch auf der Website unter [Link](#) abrufbar.



## 4.1 Überblick über Beschwerden und Fälle

### Öffentliche Rügen: 2

01/2023 Yes Men

04a/2024 AfD Deepfake

### Einstellung von Fällen: 1

**Eingereichte Beschwerden, die nicht als Fall angenommen wurden: 5**

**Noch in Bearbeitung: 2**

## 4.2 Ratssprüche

### 4.2.1 Yes Men

Nach sorgfältiger Prüfung des Sachverhalts hat der DRPR die Aktivist:innen-Gruppe "The Yes Men" am 24.01.2024 aufgrund wiederholter Verstöße gegen die Prinzipien der Absendertransparenz und Wahrhaftigkeit in der Kommunikation gerügt.

Die Rüge basiert auf zwei Vorfällen im Jahr 2023, bei denen "The Yes Men" auf gesellschaftliche Missstände aufmerksam machen wollten. Am 16. Januar verbreitete "The Yes Men" eine Pressemitteilung im Namen von Adidas, in der fälschlicherweise die Ernennung einer kambodschanischen Gewerkschaftsführerin zur Co-CEO und die Einführung einer neuen "Reality Wear" Kollektion angekündigt wurden. Am 1. August folgte ein ähnlicher Hoax im Namen des Spielwarenherstellers Mattel, bei dem fälschlicherweise verkündet wurde, dass Mattel bis 2030 komplett plastikfrei werden und eine neue "EcoWarrior Barbie" Kollektion einführen würde.

In beiden Fällen wurde bewusst der Eindruck erweckt, die Kommunikation ginge von den Unternehmen selbst aus. Dies geschah durch die Nutzung gefälschter Websites, E-Mail-Accounts und sogar einer inszenierten Modenschau. Der DRPR wertet dieses Vorgehen als vorsätzliche Täuschung der Öffentlichkeit und der Medien.

Auch wenn die Gruppe die Irreführung später aufklärte, sieht der DRPR hierin einen klaren Verstoß gegen den Deutschen Kommunikationskodex und die DRPR-Richtlinie zur PR in digitalen Medien und Netzwerken, insbesondere gegen die Grundsätze der (Absender-)Transparenz und Wahrhaftigkeit. Der Rat hebt dabei hervor, dass das bewusste Verbreiten von Falschinformationen, selbst wenn diese später korrigiert werden, nicht mit den ethischen Standards der PR-Branche vereinbar ist.

### 4.2.2 AfD Deepfake

Nach eingehender Beschäftigung mit dem Sachverhalt ist der DRPR zu folgendem Schluss gekommen: Der AfD-Kreisverband Göppingen hat in seiner Social-Media-Kommunikation gegen grundlegende ethische Prinzipien im Berufsfeld der Public Relations verstoßen.

Der Rat sprach daher am 20.08.2024 eine Rüge gegen den Kreisverband aus. Anlass für diese Entscheidung war der Einsatz von KI-generierten Bildern von fiktiven Personen in mindestens zwei Social-Media-Beiträgen auf Instagram und Facebook. In diesen Beiträgen wurden nicht-existierenden Personen mit KI-generierten Fotos als neue AfD-Mitglieder präsentiert, ohne dies entsprechend zu kennzeichnen.

Der DRPR wertet dieses Vorgehen als bewusste Täuschung der Öffentlichkeit und Versuch der Wählermanipulation. Ein solches Verhalten verstößt klar gegen die im Deutschen Kommunikationskodex und der DRPR-Richtlinie zum Einsatz von KI festgelegten Grundsätze der Wahrhaftigkeit, Transparenz und Kennzeichnungspflicht. Trotz mehrfacher Aufforderung zur Stellungnahme ließ die AfD Göppingen die eingeräumten Fristen verstreichen, ohne auf die Vorwürfe zu reagieren.

Mit der ausgesprochenen Rüge unterstreicht der Rat die Wichtigkeit eines transparenten Umgangs mit KI-generierten Inhalten in der (politischen) Kommunikation.

## 5. Öffentlichkeitsarbeit 2024

### 5.1 Publikationen

Im Jahr 2024 wurden drei Aufsätze über die Arbeit und Herausforderungen des DRPR in wissenschaftlichen Herausgeberbänden publiziert:

- Bentele, Günter (2024): Ethik im Berufsfeld Public Relations. In: Thomaß, Barbara/Bentele, Günter/Borchers, Nils S./Dernbach, Beatrice/Heesen, Jessica: Ethik der öffentlichen Kommunikation: Eine kommunikationswissenschaftliche Einführung. Wiesbaden: Springer VS.
- Kronewald, Elke (2024): Adapting to the Challenges of Communication in the Digital Age. Ethical Principles for PR Practice in Germany. In: Oliveira, Evandro/Gonçalves, Gisela (Hrsg.): Ethics and Society. Challenges in Organisational and Public Communication. Covilhã: Labcom Books, S. 47-66.
- Kronewald, Elke/Rademacher, Lars (2024): Bots, Big Data und KI: PR-Ethik in Berufspraxis, Ausbildung, Lehre und Forschung. In: Hoffjann, Olaf/Seeber, Lucas/von der Wense, Ina (Hrsg.): Strategische Wahrheiten. Desinformation und Postfakten in der strategischen Kommunikation. Wiesbaden: Springer VS, S. 229-242.

Darüber hinaus gab die Ratsvorsitzende Tipps zum Umgang mit KI in den Jahresberichten von Mynewsdesk zu PR und Kommunikation in Deutschland bzw. Nordeuropa:

- Mynewsdesk (2024): PR und Kommunikation in Deutschland 2024. Aufwertung der Rolle unserer Branche für mehr Wirkung und Einfluss. Ein Bericht von Mynewsdesk.
- Mynewsdesk (2024): State of Nordic PR & Communication 2024. Elevating the industry's role for greater impact and influence. A Mynesdesk report.

### 5.2 Studium, Aus- und Weiterbildung

#### 5.2.1 Unterstützung durch Materialien

Im Oktober 2024 wurde das Materialangebot für Studium, Aus- und Weiterbildung veröffentlicht. Die Information wurde sowohl über LinkedIn verbreitet als auch von der Fachgruppe PR und Organisationskommunikation der DGPK (Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft) in ihren Newsletter integriert.

Lehrende, die an Gastvorträgen und/oder Foliensätzen zum DRPR interessiert sind, können diese unter [Link](#) anfordern. Mitglieder des Rates hielten schon in den vergangenen Jahren regelmäßige Vorträge an Hochschulen, um die Arbeit des DRPR vorzustellen; nun können sie aber explizit angefragt werden. Die Foliensätze wurden 2024 bereits an sechs Lehrende an Hochschulen versendet.

Die Foliensätze enthalten wichtige Informationen zum DRPR (Geschichte und Struktur, Aufgaben und Prozesse, Kodizes und Richtlinien, Fälle und Ratssprüche). Darüber hinaus wird in einem zusätzlichen Foliensatz auf die KI-Richtlinie des Rates eingegangen und diese erläutert.

In diesen KI-Foliensatz ist auch die untenstehende Grafik integriert, die 2024 zur Visualisierung des Umgangs mit KI-generierten Inhalten gemäß DRPR-KI-Richtlinie entwickelt wurde. Sie ist auch auf der Website unter [Link](#) zu finden.



HOW-TO

Umgang mit KI-generiertem Content



KI-Richtlinie zum Nachlesen

keine Kennzeichnung erforderlich

KI-generierter Content, der auf Richtigkeit und Wahrhaftigkeit geprüft wurde

Kennzeichnung erforderlich

KI-generierter Content, der **nicht** auf Richtigkeit und Wahrhaftigkeit überprüft wurde

KI-generierte Bilder/Audios/Videos, die den Eindruck vermitteln, dass es sich hier um die Wiedergabe bzw. Abbildung von Realität handelt

unzulässig

KI-basierte Erstellung und Verbreitung von Fake-News und sogenannten „Deep Fakes“ zu Manipulationszwecken

Vortäuschung von Relevanz durch KI-generierte Interaktionen oder Kommentare sowie KI-basierte Verbreitungstools („Bots“)

## 5.2.2 Unterstützung durch Gastvorträge

Im Jahr 2024 informierten DRPR-Mitglieder in Form von Gastvorträgen oder Workshops über die Arbeit des DRPR bzw. spezifische Themen (z. B. KI-Richtlinie) an Hochschulen und in Unternehmen und unterstützten damit Studium, Aus- und Weiterbildung im Bereich der PR-Ethik. In der untenstehenden Tabelle ist eine Auswahl dieser Veranstaltungen aufgelistet.

Datum	DRPR-Mitglied	Hochschule / Unternehmen	Thema
22.01.	Prof. Dr. Elke Kronewald	Convensis	Die KI-Richtlinie des DRPR
05.03.	Uwe Kohrs	Jahrestreffen der Young Professionals	„Engagement Rates, Planspiel & Fake News“
02.05.	Prof. Dr. Annika Schach	Hochschule Hannover	DRPR und Ethik in der Kommunikation
03.05.	Uwe Kohrs	Hochschule Darmstadt	Die Krise als Normalfall
06.06.	Prof. Dr. Elke Kronewald	Milchindustrie-Verband e.V.	Die KI-Richtlinie des DRPR
12.06.	Prof. Dr. Annika Schach	Westfälische Hochschule	DRPR und Ethik in der Kommunikation

Datum	DRPR-Mitglied	Hochschule / Unternehmen	Thema
04.11.	Prof. Dr. Elke Kronewald	Fachhochschule Kiel	KI-Richtlinien für Kommunikatoren und Influencer
04.11.	Prof. Dr. Elke Kronewald	Fachhochschule Kiel	Ethische Herausforderungen des KI-Einsatzes im Kommunikationsalltag
13.11.	Prof. Dr. Elke Kronewald	Datev	Die KI-Richtlinie des DRPR

## 5.3 Social Media

In der ersten Ratssitzung des Jahres wurde beschlossen, sich in der Social-Media-Präsenz des DRPR auf die Plattform LinkedIn zu konzentrieren. X (ehemals Twitter) wird bis auf weiteres nicht bespielt, der Account aber behalten. Wenn es Neuigkeiten oder Ankündigungen gibt, werden diese über LinkedIn kommuniziert.

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 12 Posts bei LinkedIn hochgeladen und geteilt. Der Post mit der größten Interaktion, 32 Reaktionen und 5 Shares, war die Information über die Rüge gegen die AfD Göppingen ([Link zum Post](#)).

## 5.4 Pressemitteilungen

Der DRPR hat im Jahr 2024 drei Pressemitteilungen veröffentlicht, die an Fach- und Publikumsmedien versendet wurden, auf der Website des DRPR verfügbar sind und Medienresonanz erhalten haben (siehe Kapitel 5.5).

Datum	Titel
24.01.	Deutscher Rat für Public Relations rügt Aktivist:innen-Gruppe »The Yes Men«
22.05.	Deutscher Rat für Public Relations heißt Bärbel Hestert-Vecoli als neues Mitglied willkommen
21.08.	Deutscher Rat für Public Relations rügt AfD Göppingen wegen Irreführung durch KI-generierte Inhalte

## 5.5 Print- und Online-Berichterstattung

Der DRPR, seine Arbeit und Mitglieder, wurde 2024 in zahlreichen Medienberichten thematisiert. In der untenstehenden Liste sind die wichtigsten der uns vorliegenden Berichte aufgelistet.

Datum	Medium	Überschrift	Link
08.01.	news aktuell	4 Kommunikationstrends 2024	<a href="#">Link</a>
11.01.	PR Journal	EU AI Act: Zwischen Überregulierung und Risikominimierung	<a href="#">Link</a>
11.01.	GPRA	Neuer ICCO World PR Report 2023-2024 bestätigt: ESG und KI haben höchste Priorität	<a href="#">Link</a>
18.01.	turi2	Bericht: BLM leitet kein Verfahren gegen X ein.	<a href="#">Link</a>
18.01.	Cable!vision Europe	Eingriff in Diskurs: BLM leitet kein Verfahren gegen Twitter/X ein	<a href="#">Link</a>
18.01.	turi2	News: Macht nix: Die Bayerische Landeszentrale für neue Medien wird kein Verfahren gegen X einleiten	<a href="#">Link</a>

<b>Datum</b>	<b>Medium</b>	<b>Überschrift</b>	<b>Link</b>
24.01.	PR Journal	DRPR rügt Aktivisten-Gruppe „The Yes Men“	<a href="#">Link</a>
24.01.	PR Journal	Künstliche Intelligenz: Der heilige Gral oder Vorsicht an der Bahnsteigkante?!	<a href="#">Link</a>
30.01.	PR Report	DRPR rüffelt The Yes Men	<a href="#">Link</a>
09.02.	Süddeutsche Zeitung	Wie Rotkäppchen dem bösen Wolf hätte entkommen können	<a href="#">Link</a>
10./11.02.	Süddeutsche Zeitung	Rotkäppchen und der Datenschutz	Print
12.02.	PR Journal	Gerhard Pfeffer – ein Weichensteller für die PR wird 80	<a href="#">Link</a>
19.02.	Mynewsdesk	Alarmierende Studie von Mynewsdesk: Fast 60% der PR-Fachleute in Deutschland kämpfen mit einer beruflichen Identitätskrise	<a href="#">Link</a>
05.03.	GPRA	Engagement Rates, Planspiel & Fake News: Das Jahrestreffen der Young Professionals in Frankfurt	<a href="#">Link</a>
02.04.	PR Report	Wo liegt die „Milli-Vanilli-Linie“?	Print
15.04.	DPRG	„Wir müssen verdeutlichen, dass wir eine funktionierende Demokratie und unabhängigen Journalismus brauchen“	<a href="#">Link</a>
29.04.	PR Report	KI in der PR: Kennzeichnen oder nicht?	<a href="#">Link</a>
03.05.	PR Journal	Hochschule Darmstadt: Die Krise als Normalfall – Gastvortrag von Uwe Kohrs	<a href="#">Link</a>
13.05.	KOM	Kommunikationsverbände starten Initiative für Demokratie	<a href="#">Link</a>
13.05.	GPRA	Deutsche Kommunikationsverbände starten Initiative für Demokratie	<a href="#">Link</a>
16.05.	podcast.de	#7 Felix Krebber von der Hochschule Pforzheim - Schafft Bürgerbeteiligung mehr Akzeptanz bei Infrastrukturprojekten?	<a href="#">Link</a>
18.05.	PR Journal	Berufsverbände setzen Zeichen für Demokratie	<a href="#">Link</a>
22.05.	PR Journal	Bärbel Hestert-Vecoli neues Mitglied	<a href="#">Link</a>
25.05.	PR Report	GPRA schickt Bärbel Hestert-Vecoli in DRPR	<a href="#">Link</a>
03.06.	PR Journal	Master-Absolventen können Ethik-Eid ablegen	<a href="#">Link</a>
13.06.	Stuttgarter Zeitung	Niemand will hinter der „PR-Drecksau“ stecken	Print
13.06.	PR Journal	50 Jahre GPRA	<a href="#">Link</a>
28.06.	PR Journal	GPRA-Präsidentin setzt voll auf Qualität	<a href="#">Link</a>
19.07.	PR Journal	PR-Ethik unerlässlich für Vertrauenserhalt	<a href="#">Link</a>
21.08.	PR Report	PR-Ethikwächter rügen AfD Göppingen	<a href="#">Link</a>
21.08.	Horizont	DRPR hält KI-Wahlwerbung der AfD für "Irreführung der Öffentlichkeit"	<a href="#">Link</a>

<b>Datum</b>	<b>Medium</b>	<b>Überschrift</b>	<b>Link</b>
22.08.	Mein Stuttgart	DRPR kritisiert AfD Göppingen: Irreführung durch KI-Bilder in sozialen Medien	<a href="#">Link</a>
22.08.	Die Nachrichten Österreich	DRPR kritisiert AfD Göppingen: Irreführung durch KI-Bilder in sozialen Medien	<a href="#">Link</a>
22.08.	PR Journal	DRPR rügt AfD Göppingen	<a href="#">Link</a>
26.08.	PR Journal	KI-Implementierung: Fokus liegt zu wenig auf Menschen	<a href="#">Link</a>
26.08.	newsroom at	PR-Ethikwächter rügen AfD wegen KI-Einsatz	<a href="#">Link</a>
26.08.	newsroom de	PR-Ethikwächter rügen AfD wegen KI-Einsatz	<a href="#">Link</a>
03.09.	Stuttgarter Zeitung	Wenn erfundene Menschen für die AfD werben	<a href="#">Link</a>
04.09.	Stuttgarter Zeitung	Wenn erfundene Menschen für die AfD werben	Print
04.09.	Deutschlandfunk mediasres - Das Medienmagazin	Nahezu unmöglich? Pressekommunikation mit Tech-Unternehmen	<a href="#">Link</a>
07.09.	Südwest Presse	KI-Bild der AfD ist laut PR-Rat Irreführung und bewusste Täuschung	<a href="#">Link</a>
09.09.	Stuttgarter Zeitung	"PR-Drecksau" schießt scharf zurück	Print
20.09.	PR-Journal	Neue Doppelspitze mit Lisa Kiefer und Leonie Bär	<a href="#">Link</a>
20.09.	GPRA	GPRA Young Professionals mit neuer Doppelspitze	<a href="#">Link</a>
24.10.	Börsen-Zeitung	Josef Leis verstorben	<a href="#">Link</a>
24.10.	PR-Journal	Trauer um Josef Leis	<a href="#">Link</a>
27.11.	KOM	Bedingt KI-bereit	<a href="#">Link</a>
09.12.	PR Report	Axel Wallrabenstein verlässt MSL	<a href="#">Link</a>
19.12.	PR Journal	Juliane Kiesenbauer wird General Manager bei Staffbase	<a href="#">Link</a>

## 5.6 Vorträge, Podiumsdiskussionen, Podcasts (Ratsvorsitzende)

Der Umgang mit Künstlicher Intelligenz (KI) stand 2024 im Fokus der PR-Branche. Die Ratsvorsitzende Prof. Dr. Elke Kronewald wurde zu verschiedenen Branchen-Veranstaltungen eingeladen, um die KI-Richtlinie des DRPR vorzustellen sowie über die (ethischen) Herausforderungen durch KI in der Kommunikationsbranche zu diskutieren.

Datum	Veranstaltung	Thema	Weitere Teilnehmende
16.01.	Staffbase Online-Neujahrsempfang 2024	„7 KI Guidelines für Kommunikator*innen – Verantwortungsbewusst kommunizieren mit KI“	Sven Lindenhahn, Staffbase SE
22.02.	DPRG-Takeoff in Berlin: „10 Top-Trends für die Kommunikation 2024“	„Wie viel KI-Fake darf sein? Wo verläuft die Grenze zwischen Gestaltung und Desinformation?“	Prof. Dr. Michael Bürker, Hochschule Landshut
05.04.	GPRA-Podcast „Kommunikationscafé“	„KI in der Kommunikation“	Sven Spöde, Oliver Schrott Kommunikation GmbH
11.06.	BdKom Sommerakademie (digital)	„KI aber wie? Ethische Herausforderungen beim Umgang mit KI im PR-Alltag“	Magnus Hüttenberend, DRPR & TUI AG
11.09.	Big Bang Festival Berlin	„Die Zukunft der Kommunikation: Intelligente KI und ethische Verantwortung“	Tobias Bindhammer, rlvnt GmbH, Andrea Montua, MontuaPartner Communications GmbH
12.09.	Kommunikationskongress Berlin	„Zwischen Realität und Richtlinien: Ethische Herausforderungen des KI-Einsatzes im Kommunikationsalltag“	
07.11.	KI-X Kommunikation Berlin	„Sprengt KI den ethischen und rechtlichen Rahmen?“	Judith Peterka, Bundeskanzleramt, Dr. Constantin Teetzmann und Nils Repke, White & Case LLP
14.11.	PR Report Camp Berlin	„Besser als ChatGPT? Was PR-Profis im KI-Zeitalter können müssen“ und „Trust Issues? Können wir in Zeiten von KI noch vertrauen?“	Matthias Biebl, rlvnt GmbH/rlvnt.ai, Florian Amberg, Allianz, Silke Walter, EnBW, Jule Wohlmann
14.11.	PR Report Camp Berlin	„KI und Vertrauen“	Tobias Bindhammer, rlvnt GmbH/rlvnt.ai

## **6. Impressum**

### **Deutscher Rat für Public Relations e. V.**

Vertreten durch:

Elke Kronewald (Ratsvorsitzende)

Axel Wallrabenstein (Stellv. Vorsitzender)

### **Geschäftsstelle des Deutschen Rates für Public Relations e. V.**

c/o GPRA e. V.

Pariser Straße 47

10719 Berlin

Telefon: +49 (0)30 4055 9938

E-Mail: [info@drpr-online.de](mailto:info@drpr-online.de)

Website: [www.drpr-online.de](http://www.drpr-online.de)